

## Mit Gebet durch die Woche (2) | 27. März 2020 Johannes-Evangelium | Jesus spricht: „Ich bin ...“

Anregungen zum täglichen Gebet und zur Meditation!

Nachfolgend drei praktische Möglichkeiten zur Konzentration und Fokussierung als Ideen (wer mag):

- Atemübung mit Bewegung: Atme langsam ein und bewege dabei deine Arme Richtung Himmel. Atme tief aus und lasse dabei deine Arme fallen. Gott ist da!
- <https://youtu.be/Od9mw00bp5I>
- Schau dir deine Hände von allen Seiten an. Werde dir bewusst, wie viel sie in deinem Leben bereits getragen, berührt und geholfen haben. Danke, Herr!

Nachfolgend drei Fragen zur Meditation des Tagesverses (wer mag):

- Lies den Text das erste Mal mit der Frage durch, welcher Zuspruch Gottes steckt für mich in diesem „Ich bin...“-Wort?
- Lies den Text das zweite Mal mit der Frage durch, welchen Ansporn kann ich durch dieses „Ich bin...“-Wort von Gott für mich entdecken?
- Lies den Text das dritte Mal. Sei offen für Gottes konkretes Reden für dich!

Schreibt eure Gedanken, Gefühle & Impulse gerne auf (→). Gott begegne & segne euch!

Tag 1

### **Brot | Johannes-Evangelium 6, 32 – 35**

Jesus sagte zu den Leuten: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. Da baten sie ihn: Herr, gib uns immer dieses Brot! Jesus antwortete ihnen: ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr Durst haben.

→

Tag 2

## **Licht | Johannes-Evangelium 8,12**

Als Jesus ein andermal zu den Menschen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

→

Tag 3

## **Tür | Johannes-Evangelium 10, 7 - 10**

Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber, aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür, wer durch mich hindurchgeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

→

Tag 4

## **Hirt | Johannes-Evangelium 10, 11 - 15**

Jesus sagte: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, lässt die Schafe im Stich und flieht, wenn er den Wolf kommen sieht; und der Wolf reißt sie und jagt sie auseinander. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe.

→

Tag 5

## **Auferstehung | Johannes-Evangelium 11, 25 – 26**

Jesus sagte: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

→

Tag 6

## **Weg | Johannes-Evangelium 14, 1 – 6**

Jesus sagte: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich! Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen? Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

→

Tag 7

## **Wein | Johannes-Evangelium 15, 1 – 5**

Jesus sagte: Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab, und jeder Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein durch das Wort, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir, dann bleibe ich in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so könnt auch ihr keine Frucht bringen, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.

→